

KKG

Hans Kilian und Lotte Köhler- Centrum
für sozial- und kulturwissenschaftliche Psychologie
und historische Anthropologie



Shima Rezaei

Shima Rezaei hat ihren Bachelor im Fach Familienforschung an der Al-Zahra Universität (Teheran- Iran) abgeschlossen. Im Anschluss an ihren Bachelor hat sie den 1. Platz unter 1006 anderen Teilnehmer*innen bei der nationalen Aufnahmeprüfung für das Masterfach Frauenforschung erreicht.

Während des Masterstudiums Frauenforschung an der Tarbiat Modares Universität (Teheran- Iran) hat sie umfassenden Kenntnisse über den rechtlichen Status von Frauen*, insbesondere im Rahmen der iranischen Gesellschaft, erworben. Dabei verfasste sie ihre Masterarbeit zum Thema "Ein geschlechtsspezifischer Ansatz für alternative Strafen zur Inhaftierung im Rechtssystem des Iran". In dieser Arbeit versuchte sie den Blick für eine opferorientierte Justiz, die Frauen, die Verbrechen begehen, zu schärfen und ihre Bedürfnisse und Bedingungen bei der Gestaltung von gemeinschaftsbasierten strafrechtlichen Sanktionen zu zentralisieren. Im Zuge ihrer Masterarbeit führte sie qualitative Interviews in verschiedenen Gerichten und beschäftigte sich mit vor Gericht verurteilten Kindern, Jugendlichen und Frauen*, die selbst Opfer des Patriarchats sowie intersektionaler systematischer Unterdrückung waren.

Seitdem ist sie als wissenschaftliche Hilfskraft bei verschiedenen (Forschungs-) Projekten tätig gewesen. 2020 begann sie ihr zweites Masterstudium der Sozialwissenschaft an der Ruhr-Universität Bochum. Das vielfältige Angebot des Faches Kultur und Person war genau das, was sie zur weiteren Konkretisierung ihres akademischen Weges brauchte. Als eine Multiplikatorin versucht Shima Rezaei, aktuell, Fachwissen über Geschlechterfragen, Kultur, Dekolonialisierung und Frauenrecht in sozialen Medien zu verbreiten.

